

# Wohin führt die Zukunft?

Stillstand kann sich kein Unternehmen leisten. So ist der ständige Wandel der Begleiter. Aber wohin wird sich die Zukunft entwickeln? Was wird den Kunden von morgen wichtig sein? Eine Antwort darauf versuchen Trends zu geben. Welche Schwerpunkte EVVA in nächster Zeit setzt, erfahren Sie hier.

**T**rends zu folgen, ist nichts anderes, als am Puls der Zeit zu bleiben. Gar nicht so einfach, dabei nicht aus der Puste zu kommen. Aber gerade in der Sicherheitsbranche, die lange Jahre eher behäbig konservativ war, tut sich einiges. Für Unternehmen, die auch noch morgen erfolgreich sein wollen, gilt es, sich schleunigst schlau zu machen. Denn eines steht auf jeden Fall fest: Die Konsumenten von morgen werden sich nicht mit den Produkten von heute zufriedengeben.

## **Einfachheit in einer komplexen Welt**

Großer Treiber wird in Zukunft weiterhin die Elektronik sein. Kombiniert mit dem Smartphone, das mittlerweile nahezu in jeder Hand ist, eröffnen sich hier völlig neue Möglichkeiten – gerade in der Sicherheitstechnik. Und die Kunden wissen, was sie wollen: Bequemlichkeit und Nutzerfreundlichkeit sind ihr größter Wunsch. Idealerweise kombiniert mit einfacher Bedienung und simpler Einrichtung sowie wenig Aufwand in der Wartung. Es liegt jetzt an den Anbietern, Produkte und Services für diese Anforderungen zu entwickeln und dabei einen ganz wichtigen Aspekt nicht aus den Augen zu verlieren: Es geht immer noch um Sicherheit. Und die muss auf jeden Fall gewährleistet werden.

## **Smart in allen Lebensbereichen**

Das Internet der Dinge hält Einzug in den Alltag. Smart Buildings samt ihren automatisierten Einlasskontrollen sind bereits realisierbar und nicht mehr Zukunftsmusik. Bündeln lässt sich alles ganz leicht in einer Hand, mit dem Smartphone als Schlüssel. In der Zukunft sogar ohne dass das Smartphone überhaupt zur Hand genommen werden muss: Die Tür öffnet sich, wenn der Besitzer näher kommt. Oder das Licht, das sich abdreht, sobald die Wohnungstür verschlossen wird sowie die Klimaanlage, die sich abstellt, sobald eine Tür länger als fünf Minuten offen ist. Ganz zu schweigen vom Kühlschrank, der automatisch Milch ordert, bis hin zur Heizung, die sich wärmer stellt kurz bevor die Bewohner zurückkehren. Diese Trends spielen auch für die Sicherheit eine Rolle. Die Möglichkeiten sind mannigfaltig und die Konsumenten wollen vor allem eines: mehr Komfort. Ihnen diesen zu bieten bzw. die Schlüsselstelle zur Verknüpfung aller Möglichkeiten zu sein, ist ein sicherer Tipp für eine erfolgreiche Zukunft.

## **Sicherheit – auch für die Daten**

Sicherheit ist das Kernthema für alle in dieser Branche Tätigen. Auch EVVA verschreibt sich diesem Motto seit fast hundert Jahren. Aber Sicherheit für morgen bedeutet mehr als eine verschlossene Tür. Denn je mehr >

---

---

*»Wir arbeiten stets daran, mit unseren Produkten die Bedürfnisse der Konsumenten zu befriedigen. Dazu gehört es auch, ihnen neue Technologien zur Verfügung zu stellen. Und das auf gewohnt sicherem Niveau«*

Stefan Ehrlich-Adam, CEO EVVA Sicherheitstechnologie GmbH

**Was ist ein Trend?**

*Ein Trend ist eine neue Auffassung in Gesellschaft, Wirtschaft und Technologie, die eine neue Bewegung auslöst. Er soll einen Blick in die Zukunft gewähren. Wie weit es aber dann tatsächlich so eintreten wird, lässt sich erst später erkennen.*

---

»Es gibt Trends, um die man einfach nicht herumkommt. Diese herauszufiltern und zu realisieren, ist unsere Aufgabe, vor allem auch im Interesse unserer Partner. EVVAs Anspruch ist ganz klar: Wir müssen so viel wie möglich tun, damit die Sicherheit gegeben ist. Daher investieren wir auch viele Ressourcen, um immer vorne dabei zu sein«

DI Johannes Ullmann, Technischer Produktmanager im Bereich Forschung und Entwicklung

### **Auf diese Trends setzt EVVA**

#### **Nutzerfreundlichkeit und Service**

Von der perfekten Einstellung bis zum automatischen Batterientausch. Hier tut sich ein lukratives Betätigungsfeld auf.

#### **Datenschutz geht alle an**

Sowohl Hersteller, aber auch Partner und Konsument sind gefordert, damit die Daten sicher bleiben. Mit Privacy by Design ermöglicht EVVA individuelle Einstellungen, um den nationalen Anforderungen zu entsprechen.

#### **Höchsten Anforderungen gerecht**

Immer anspruchsvollere und komplexere Sicherheitsanforderungen verlangen enge Zusammenarbeit um Komfort zu bieten und gleichzeitig Schutz zu gewährleisten.

#### **Smart Buildings/Internet der Dinge**

Das Können der einzelnen Geräte sinnvoll zu verknüpfen, wird die Königsdisziplin der Zukunft.

#### **Überalterung der Gesellschaft**

Unkomplizierte und flexible Zutrittsmöglichkeiten machen die Betreuung zuhause einfacher.

› die Elektronik in den Mittelpunkt rückt, umso wichtiger wird auch der umfassende Schutz der Daten – vom Verhindern eines Datenmissbrauchs bis zur Abwehr von Hackern. Nicht zuletzt die neue Datenschutzgrundverordnung, die im Mai 2018 in Kraft tritt, wird hier nochmals die Latte höher legen. Ein Aspekt, der auf keinen Fall vernachlässigt werden darf.

#### **Businesskunden als Vorreiter**

Welche Trends sich am Markt durchsetzen werden, zeigen vor allem die Businesskunden. Die meisten von ihnen wollen State-of-the-Art-Lösungen, da diese auch die optimale Sicherheit bieten. Gerade hier bietet die Elektronik ein breites Spektrum von genauen Zugangskontrollen, Überwachung der Zutritte sowie einfachem Aushändigen

und Sperren von elektronischen Schlüsseln auf virtuellem Weg.

#### **Nicht zu unterschätzen: die Überalterung der Gesellschaft**

Wie soll eine immer älter werdende Gesellschaft die Nachfrage nach mehr Elektronik beeinflussen? Das scheinbare Paradoxon lässt sich leicht lösen. Der Schlüssel liegt nämlich in der stets steigenden Nachfrage nach Betreuung in den eigenen vier Wänden. Und das macht es oft notwendig, dass unterschiedlichste Personen Zutritt zu einer Wohnung erhalten. Am einfachsten und kontrollierbarsten funktioniert das mit einem elektronischen Schlüssel. Hier wird sich also noch ein breites Betätigungsfeld aufbauen. Insbesondere wenn es gelingt, Lösungen billiger und für jeden leistbar zu erstellen.



Smart Buildings samt ihren automatisierten Einlasskontrollen sind bereits Realität